

dazu geben

empfänger, hinzunehmen. Theor. 27, 60.

Beim abschied den Kindern schenken. unv. Dart. 177.

der sofort umbinden. Schreinig 1, 282. 249. 342.

morgengabe

vom Skalovat' schenken, werden

etwas nicht geben sollen, aber nehmen lassen:

Nib. 2203 vom toten Priester: niemandem in in gibt,
niemandem in in dem sale.

Beim gebensagen: das hab ich dir aufgehoben;
cest vous au gardée. Aubri p. 68. | franz. schenken oder
manche gute stücken im letzten abtl. des weltlichen gäts.

nicht vorher fragen (ob man steht): ich sprach: und wer ist erzen siebz? mit geben und mit gebhart. fastn. sp.
"aber vräget der sich geben nicht? Frauendienst 539, 27. X 1128

Die dargereichtegabe nicht abwehren, sondern sagen: sie ist in guter hand. unv. Dart. 146. est en bonne main.
geringen die gabe annehmen. Aubri p. 69.

ein geschenk muss man behalten, darf es nicht wieder verloren,
außer auf todesfall.

so gehn geschenkte schenken aus einer hand in die andre.

bitten um die gabe. nhd. anhalten (sol instare, insistere, flagitare).
die gabe tuet selten zweit, die man mit sol am erbiten sol. Frei. III, 24.

skr. upahāra, a complementary gift, a present to a superior. Donum, iustitia. von hri

Giafarēfr heißt Refr weil er geben empfing und ausstiehlt. formall. sig. 3, 46

bist du qui ato dat. die gabe ist ewig gabenwürdig, der diene gott, è man ir gert. Frei. 112, 1.

der Gebhart. Os. Volk. p. 95, 97. X gib dich um goz = gebu zu giesen.

der vornehme verblant. die empfangne gabe glaub weiter.

Nib. 522. Dietl. 7014 (das mit eufelwürgen und forschung des ersten gaben) und Dietl. 18189. Tafelb. I, 44.

gabe glaub reg tragen lassen, dass sie in de hau nicht fram wird. Aubri p. 69.

so gib, und ehr der bittet. Lessing 2, 318.

mir herre er uns verböt, das wir iht gabe nehmen. Nib. 1429, 3

bang et per þa gef — bang et piccat. Selv. 84a

du gabe in hohu arde sit, die man umgebeten gitt. Frei. III, 26

wie selten er gabe empfinge. Nib. 1634, 3

man sol vergebene gabe nicht stelen, das soll vil genüht. Frei. 62, 22.

Das geschenk darf & nicht so gering sein, das er den bedenkken herab setze. Dies Tafelb. p. 488.

die gabe bar wogcken zint, das gilt des er uns anfe en fift. Frei. III, 22.

die milde mit vor heben gät, bevor nad gabe nübere hat. Frei. 86, 16. ernest mitte den milte beritte. 86, 28

geben zeugen, gignere. nehmen empfanger

fundere sermen, creare. capere concipere dapöwer

fonges fundere

bilde grieken däppen

gäbe beschern Walh. 20, 17. an gebender knut vor dringt. Walh. 80, 12.

der gab er zu gib da gamurete. Vit. 3485.

Könige schenken einander opfer

die Aethir des theodorik brant

fröhliche, glückliche schenken

Lessing 1, 585.

altn. valgioj donatio ingratuus
gebart nachsal, gebhart newhart vgl. 565.

X mit geben und mit gebhart. fastn. sp.

1128

lit. Galvar domum

bitte dir eine gabe aus
sonwende 1, 94.

eine gräde. 2, 89, 99.

ein vorgab muss ich han. Heilverbund
einschank annehmen = zu gaben nehmen
in vereinigung nehmen \ 2005.

Tafelb. I, 44.

man gab, ew es nehmen wolle. Rob. 95.

gife bryttian. Vidvid 102
vgl. die cong. - brytta

ve venus. Jea. Sarisber. de rug. cui. 5, 15.

è das man die nühe gabe da verzant
Nib. 636, 1. von ausschicken
ausstreuen
versingen